



St. Marien aktuell

Ausg. 2 – 2023 | Woche vom 15.01. – 22.01.2023

2. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Johannes 1, 29-34

Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.



An(ge)dacht

Liebe Schwestern und Brüder,

an diesem Sonntag hören wir im Johannesevangelium "Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!" Hier stellt Johannes der Täufer Jesus Christus vor, von dem Johannes der Evangelist zu Beginn seines Evangeliums schreibt: "Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt."

Immer noch am Anfang des Jahres ist es bestimmt eine passende Bibelstelle für uns Christen. Jedes neue Jahr beginnt mit guten Vorsätzen und Gedanken der Hoffnung für unser Leben. Für uns Christen ist es die größte Zusage, dass Jesus Christus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, die Sünde der Welt hinwegnimmt, weil wir uns in unserem Leben manchmal wie der verlorene Sohn erleben, der spricht: „ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.“ (Lukas 15:21).

In solchen Situationen haben wir Jesus Christus, das Lamm Gottes, das unsere Sünden hinwegnimmt, wenn wir sie bereuen und wie der verlorene Sohn zu Ihm kommen. Dafür ist uns das Sakrament der Beichte gegeben worden, das leider von vielen gar nicht mehr als das wundervolle Geschenk, das uns Kraft und Ruhe gibt und uns über uns selbst hinauswachsen lässt, angesehen und angenommen wird.

Neben dieser Aussage Johannes des Täufers über Jesus, in der er Ihn als das Lamm Gottes vorstellt, gibt es sieben weitere Stellen im Johannesevangelium, in denen Jesus selbst sich in den sogenannten Ich-bin-Worten vorstellt: „Ich bin das Brot des Lebens“ (6:35-40), „Ich bin das Licht der Welt“ (8:12;9:5), „Ich bin die Tür“ (10:9), „Ich bin der gute Hirt“ (10:11-14), „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (14:6) und „Ich bin der wahre Weinstock“ (15:1).

Wer ist Jesus Christus für mich?

Im Mathäusevangelium fragt Jesus seine Jünger: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (16:15) und „Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ (16.16).

Fragen wir uns am Beginn dieses neuen Jahres: Wer ist Jesus Christus für mich?

Liebe Grüße,

Pater Ephrem OSB

Getauft werden am Sonntag in St. Clemens:

- Marie Louise Sperling
- Clemens Donatus Ükermann

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Werner Drieling, Wolbecker Straße
- Winfried Brauk, Kapellenweg

Verstorben sind aus unserer evangelischen Nachbargemeinde:

- Dieter Kugler

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 14.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Lem)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Monika Köper

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Gertrud Wientke

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 15.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)


09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Fb)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Eberhard Ficker

10.00 Uhr – Hl. Messe mit KG Schwarz-Gold und Gästen anlässlich des
Prinzenfrühschoppens – St. Clemens (Lem)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

- 10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)
11.30 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung mit Taufe von Marie Louise Sperling – St. Clemens (La)
1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Alice Wochnik
16.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung mit Taufe von Clemens Donatur Ükermann – St. Clemens (La)
18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (Lem)
- 
- 18.30 Uhr – Hl. Messe mit Metzger-, Bäcker und Brauergilde – St. Clemens (Lem)

Die Sonntagskollekte ist für die Arbeit unserer Lepragruppen (Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk und Hilfswerk Schwester Petra) bestimmt.

Montag, 16.01.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 17.01. Hl. Antonius

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken in besonderer Meinung
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 18.01.

- 07.00 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Frauenmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 19.01.

- 08.15 Uhr – Schulmesse der 4. Klassen der Marienschule – St. Clemens
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 20.01. Hl. Fabian, Hl. Sebastian

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Niebrügge Taphorn und für Ursula Schulze Johann

17.30 Uhr – Lektorenschulung – Propstei und St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 21.01. Hl. Meinrad, Hl. Agnes

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Joseph Brockmeyer
und für die Verstorbenen der Familie

14.30 Uhr – Tauffeier des Kindes Paul Luis Peine – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)

17.30 Uhr – Anbetung und Beichte – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 22.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Familienmesse zum Neujahrsempfang – St. Clemens (La)

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Gerta Teigelkötter

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)

11.30 Uhr – Hl. Messe entfällt – St. Clemens

18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (D)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

*Die Sonntagskollekte ist anlässlich des Afrika-Tages für Projekte auf diesem
Kontinent bestimmt.*

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld	(S) = Diakon Schröder
(D) = Pfarrer Drenker	(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen
(E) = P. Ephrem OSB	(K) = Pastoralreferent Krebs
(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg	(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter
(Hö) = Domkapitular Dr. Höffner	(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Sonntag, 15. Januar

Lepra-Sonntag

Am 15.1.2023 begehen wir in unserer Pfarrei den sogenannten Lepra-Sonntag. Die Kollekte in St. Clemens ist für das Deutsche Aussätzigenhilfswerk und in Ss. Cornelius und Cyprianus für das Hilfswerk Schwester Petra bestimmt. Die Lepragruppe der kfd St. Clemens und die kfd Westbevern unterstützen die beiden Organisationen schon seit vielen, vielen Jahren durch ihren tatkräftigen Einsatz. Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Infos und Einladungen zur Woche 16. bis 21.01.2023

Frauenmesse in Westbevern

Wir laden herzlich ein zur Frauenmesse am 18.01.2023 um 09.00 Uhr in Ss. Cornelius und Cyprianus und anschließend zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim.

Neuer Termin für „Mich fragt ja keiner“

Der humorvoll-besinnliche Abend mit dem heiligen Josef „Mich fragt ja keiner“ wird am Mittwoch 18. Januar um 19:30 Uhr nachgeholt. Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter wird an diesem Abend in der Rolle des Heiligen Josef den Teilnehmer*innen eine ungewohnte Sicht auf die Heilige Familie geben. Eine Anmeldung unter www.telgter-wallfahrt.de wird erbeten.

Erfolg oder Enttäuschung - wohin führt der Synodale Weg?

Ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. Dorothea Sattler

Der Synodale Weg in Deutschland ist in seine Zielgerade eingebogen. Liefert das 2019 begonnene Experiment ein Erfolgsmodell für den gleichberechtigten Dialog zwischen Bischöfen, TheologInnen, Ehrenamtlichen und Engagierten? Oder wird die 5. Synodalversammlung im kommenden März als große Enttäuschung enden? Und was kommt danach?



Frau Prof. Dr. Dorothea Sattler, die in unserer Pfarrei lebt, war von Anfang an aktive Mitgestalterin des Synodalen Wegs. Zusammen mit Bischof Franz-Josef Bode aus Osnabrück leitet sie das Forum 3 „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“. Sie wird uns bei einem Gesprächsabend am 20.1.2023 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes auf den aktuellen Stand der Beratungen bringen. Im Anschluss an ihren Erfahrungsbericht besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über unterschiedliche Einschätzungen zu diskutieren.

Vorschau

Weltgebetstag der Frauen -

Länderinformationen am 24.1. und Projektchor am 1.2. und 1.3.

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag findet am 24.1. um 15.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens ein Treffen für interessierte Frauen statt. Informationen zu Land und Leuten und zu politischen und



kirchlichen Hintergründen werden sich abwechseln mit dem Hineinhören in die Lieder für den Gottesdienst.

Frauen, die sich von flotten Melodien bewegen lassen und die im Projektchor unter der Leitung von Marie-Luise Rossi mitsingen wollen, treffen sich zweimal zur Probe am Mittwoch 1.2.2023 und am Mittwoch, 1.3.2023, um 17.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.



Himmel + Erde berühren

Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand laden alle Gemeindemitglieder von St. Marien und alle Freunde unserer Kirchengemeinde ganz herzlich ein

zum Neujahrsempfang St. Marien

Sonntag, 22. Januar 2023

10 Uhr Familienmesse in St. Clemens (Messe 11.30 Uhr entfällt)

11 Uhr Empfang im Parr- und Pilgerzentrum St. Clemens



- Unterhaltsamer Jahresrückblick 2022
- Vorausschau auf das Jahr 2023
- Geselliges Miteinander
- Imbiss und Musik

**Herzlich willkommen
im Neuen Jahr und in St. Marien !**

Robert Holtwick
Pfarreirat

Michael Langenfeld
Propst

Christine Plewe
Kirchenvorstand

2023



Lieder rund um das Thema Kommunion

Zu einem Workshop am Samstag, 28.1. 2023, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes sind alle Kommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister ganz herzlich eingeladen. Mit Michael Schmitt-Prinz wollen wir die Lieder für die Erstkommunionfeier und andere Lieder zum Thema Kommunion singen.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld





Stellenangebot

Küchenfee und gute Seele gesucht!!!

Hast Du Spaß daran für viele Kinder zu kochen, Kinder in die Speisenzubereitung einzubeziehen und regionale und gesunde Produkte zu verarbeiten?

Dann solltest Du unbedingt weiterlesen!

Wir suchen für die Kindertageseinrichtung St. Barbara, Beethovenstraße 4, in 48291 Telgte, eine **Hauswirtschaftskraft/Koch/Köchin (m/w/d)** für die frische Zubereitung des Mittagessens.

Der Stundenumfang beträgt **15 Stunden**.

Wir bieten:

- Einbindung in eine großartige Gemeinschaft
- Gemeinsame Events (Betriebsausflüge)
- Kinder die gerne beim Kochen helfen
 - Modernisierte Einrichtungen
- Vergütung nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) EG3
- Möglichkeit zur Teilnahme am Job Rad und Lebensarbeitszeitmodell

Wenn Du Dir vorstellen kannst ab dem **01.03.2023** bei uns im Verbund zu arbeiten, freue ich mich auf Deine Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Rückfragen stehe ich gerne unter 02504/9228873 oder glatzel@bistum-muenster.de zur Verfügung.

Bitte sende Deine Unterlagen, gerne auch per Mail, an:

Verbundleitung Dorothee Glatzel

Kardinal-von-Galen-Platz 1, 48291 Telgte
glatzel@bistum-muenster.de

Stellenangebot

Zukunftsbegleiter/in, Freiraumgeber/in, Geduldsfadenbesitzer/in gesucht

Wir suchen Dich, als Auszubildende*n (m/w/d)

Wir bieten an:

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin /zum Erzieher

Praxisintegrierte Ausbildung zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger

Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr

Unsere Praktikanten und Azubis schätzen an unseren Einrichtungen:

- den wertschätzenden Umgang des Trägers und des Kita Teams
- als Praktikant und Azubi wird man im Team anerkannt und Ideen werden angenommen und umgesetzt
- die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen, auch während der Ausbildung
- gute Aufstiegschancen
- die Möglichkeit der Übernahme nach der Ausbildung
- die leistungsgerechte Vergütung nach der PiA Ordnung und Ordnung für Praktikantinnen und Praktikanten der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Weihnachtsgeld

Wir freuen uns, Dich als Teil unseres Verbundes in den **Kitas St. Barbara, St. Johannes und St. Christophorus** zu begrüßen und Deine berufliche Zukunft mitzugestalten.

Bei Rückfragen melde Dich gerne bei mir, Dorothee Glatzel, als Verbundleitung unter 02504/9228873 oder glatzel@bistum-muenster.de.

Ich freue mich auf Deine Bewerbung per E-Mail oder per Post.

Dorothee Glatzel
Kardinal-von-Galen-Platz 1
48291 Telgte

Dreikönigssingen 2023

Danke! 20*C+M+B+23

Die Sternsingeraktion 2023 ist abgeschlossen. In Telgte, Westbevern und Raestrup waren ca. 100 Sternsinger unterwegs. Sie haben vom 5. bis zum 8. Januar verschiedene Altenheime, das St. Rochus Hospital, sieben Kitas, den Bürgermeister Wolfgang Pieper, Propst Dr. Michael Langenfeld, viele private Häuser und Wohnungen besucht und den Segen Gottes gewünscht. Die Bauernschaften in Vechtrup hat die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Telgte besucht.



Telgter teilen gern! Das ist wieder einmal durch die Sternsingeraktion deutlich geworden und eine gute Nachricht für das kommende Jahr. In unserer Pfarrgemeinde St. Marien Telgte sind so insgesamt 16.934,88 Euro, drei schwedische Kronen und fünf Pesos gesammelt worden. Das ist ein hervorragendes Spendenergebnis. Die Sternsinger haben außerdem einen Teil von ihren gesammelten Süßigkeiten für die Ausgabe

beim Telgter Teiler gespendet.

Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern sowie allen, die ihre Türen geöffnet und gespendet haben, von Herzen und wünschen allen ein gutes Jahr mit dem Segen der Sternsinger 20*C+M+B+23!

Das Sternsinger team von St. Marien mit Pastoralreferent Dr. David Krebes

Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern sowie allen, die ihre Türen geöffnet und gespendet haben, von Herzen und wünschen allen ein gutes Jahr mit dem Segen der Sternsinger 20*C+M+B+23!

